

Workshop: „Kooperatives Lernen – mehr als ‚Macht mal...‘“

Veranstaltungsinhalte:

- Grundprinzipien und Gelingensbedingungen kooperativen Lernens
- Ort(e) für Phasen kooperativen Lernens im Unterricht in synchronen und asynchronen Lernsettings.
- Beispielhafte Methoden für kooperatives Lernen
- Möglichkeiten der Ergebnissicherung aus Phasen kooperativen Lernens
- Förderung überfachlicher Kompetenzen durch kooperatives Lernen
- Funktion der Lehrkraft bei Planung, Durchführung und Auswertung von Phasen kooperativen Lernens

Einführungstext zum Thema: Brüning, Ludger; Saum, Tobias: Erfolgreich unterrichten durch Kooperatives Lernen. Strategien zur Schüleraktivierung. ¹¹2017.

Ziele:

Die Studierenden können...

- die drei Grundschritte kooperativen Lernens in der Gesamtstruktur erklären und auf eigene Unterrichtsideen anwenden.
- zentrale Aspekte der Planung, Durchführung und Auswertung in Bezug zu eigenen unterrichtlichen Überlegungen setzen.
- konkrete Methoden der Durchführung und Ergebnissicherung erläutern sowie die Passung und Funktionalität auf eigene Unterrichtsideen reflektieren.
- Voraussetzungen an überfachlichen Kompetenzen für kooperatives Lernen beschreiben und Möglichkeiten der Förderung überfachlicher Kompetenzen durch kooperatives Lernen auch auf Grundlage eigener unterrichtlicher Beobachtungen bewerten.
- Aufgaben, Herausforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten bezüglich der Funktion der Lehrkraft bei Planung, Durchführung, Auswertung und Bewertung von Phasen kooperativen Lernens kritisch anfragen sowie auf eigene Unterrichtsideen und / oder unterrichtliche Beobachtungen anwenden.

Dieser Workshop ist für den PraxisPlus-Schwerpunkt „Mit Methode zum Erfolg“ anrechenbar.

Dozent_in: Michale Huber, Eleonorenschule Darmstadt, Studienseminar für Gymnasien, Darmstadt

Termin: 10.12.2021, 14 bis 17 Uhr

Veranstaltungsort: Online/Digitales Format (Zoom). Kein Account notwendig.

Maximale TN-Zahl: 30